

**Block I**

Zulassung zum schriftlichen Abitur

Berechnungsformel GesamtPunktzahl

$$G = (P/A) \times 40$$

P= Summe aller KHJE

A= Anzahl der KHJ

Kennzeichnung	Fächerangebot	1.KHJ	2.KHJ	3.KHJ	4.KHJ	Σ 4 KHJ	Prüfungsfächer
KF1	Deutsch						F P
KF2	Geschichte						F
KF3	Mathematik						F P
PF1	FS .....						F* P
PF2	NW .....						F**
PF3	FS//NW .....						F* F**
WF1	Kunsterziehung // Musik						
WF2	Geografie//Sozialkunde						
WF3	Wirtschaftslehre // Info						
WF4							
WF5							
		Σ 11 KHJ	Σ 22 KHJ	Σ 33 KHJ	Σ 44 KHJ	Σ aller KHJL	

Bei einer Mindestbelegung von **A = 44**  
 Und jeweils **05 NP** ergibt sich entsprechend  
 obiger Formel (44 X 05) : 44 X 40 = **200**

Bei einer Mindestbelegung von **A = 44**  
 und jeweils **15 NP** ergibt sich entsprechend  
 der Formel (44 X 15) : 44 X 40 = **600**

Wenn weitere Punktbewertungen eingebracht werden sollen bzw. müssen, so erhöht sich die Mindestzahl von **A = 44** um die Anzahl der KHJ-Leistungen die eingebracht werden. Die Zahl **P** erhöht sich um die Punkte, die von den eingebrachten KHJ-Leistungen kommen. Im **Block I** müssen **mindestens 200** von **600** möglichen Punkten erreicht werden. Es wird auf ganzzahlige Punktzahl gerundet: **ab n,5** wird aufgerundet. Von den **mindestens 44** einzubringenden KHJL dürfen höchstens **acht** mit **weniger als 05 NP** und **keine KHJ-Leistung mit 00 NP** bewertet wurden sein.

**Block II**

schriftliches Abitur

Schreibzeit	Prüfungsfach	Ergebnis NP einfach	Ergebnis vierfach gewichtet	Ergänzungsprüfung Berechnungsmodus $P = [(2s+m) : 3] \times 4 *$
1.PF schriftlich (300 Minuten)	.....	.....	.....	.....
2.PF schriftlich (300 Minuten)	.....	.....	.....	.....
3.PF schriftlich (210 Minuten)	.....	.....	.....	.....
4.PF schriftlich (210 Minuten)	.....	.....	.....	.....
5.PF mündlich ( 30 Minuten)	.....	.....	.....	EP nicht möglich

Das Abitur ist bestanden, wenn:

- Die Summe aus den fünf Prüfungen **100 Punkte** beträgt.
- Im **gewichteten Ergebnis jeder** der fünf **Prüfungen** mindestens **4 Punkte** erreicht wurden (d.h. mindestens 1 NP in jedem Fach).
- In **drei** der fünf **Prüfungen**, **darunter** mindestens **einem Prüfungsfach** auf **erhöhtem Anforderungsniveau**, im gewichteten Ergebnis mindestens **20 Punkte** erreicht wurden.
- Die Addition der **Blöcke I und II 300 Punkte** ergibt.
- Bei einer Abweichung von 6 und mehr NP vom Durchschnitt der 4KHJL & der Abiturprüfung erfolgt, so noch möglich eine mündliche Ergänzungsprüfung.
- Bei einer mündlichen Ergänzungsprüfung lautet die Berechnungsformel:

\* s = schriftlicher Punktwert    m = mündlicher Punktwert